

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Wildeck

Wildeck, 30.09.2019

**An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung Wildeck**

Antrag zur Gemeindevertreterversammlung am 14.11.2019

Betreff: Entwässerungssatzung

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung einen Vorschlag zur Änderung der Entwässerungssatzung wie folgt vorzulegen:

Mit Schotter und Folie versiegelte Gartenflächen sind in der Entwässerungssatzung ähnlich zu berücksichtigen wie Asphalt- und Teerflächen (siehe §24 Abs. 2.1 der Entwässerungssatzung der Gemeinde Wildeck).

Begründung:

Immer mehr Vorgärten und sonstige Grünflächen auch in Wildeck werden, offenbar um Arbeit zu sparen, mit Folie und grobem Schotter bedeckt, um jeglichen Bewuchs zu unterbinden.

Wertvolle Blühflächen, Futterstellen und Rückzugsorte insbesondere für Insekten und Vögel gehen dabei verloren.

Zwar lässt sich die Natur nicht aufhalten, auch solche Flächen langfristig wieder zu besiedeln. Dann kommen teilweise Pflanzengifte wie Glyphosat zum Einsatz, die für diesen Zweck ausdrücklich nicht zugelassen sind.

Der Gemeinde Wildeck entsteht über den ökologischen Aspekt hinaus ein Schaden, weil auf diesen Flächen die Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens unterbunden wird. Vielen Grundeigentümern ist es nicht bewusst, dass dies höhere Kosten für die Entwässerung verursacht. Wir wollen mit diesem Antrag darauf hinweisen, dass diese Flächen bei unserer Entwässerungssatzung beachtet werden, und anstoßen, dass die Entwässerungssatzung dahingehend ergänzt wird.

Für die Fraktion

Martina Selzer